

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse  
**Herausgeber:** Schweizerischer Forstverein  
**Band:** 71 (1920)  
**Heft:** 4  
  
**Rubrik:** Forstliche Nachrichten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 01.05.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

unsere Lebensmittelversorgung, wurde allen Ernstes die Anregung gemacht, ganze Wälder niederzulegen, zum Teil solche, die auf ausgesprochenem Geschiebeboden liegen und als Windbrecher eine große Bedeutung haben. Glücklicherweise haben über derartige Pläne Besonnenheit und Pietät gesiegt. Bei uns ist die Verteilung von Wald und offenem Land so, daß Rodungen von irgendwelchem namhaften Umfang nicht wünschbar sind.

Es ist vielmehr zu hoffen, daß sich die Rückkehr zu ruhigem Denken und Schaffen unter der Flagge des Friedens auch in erneuter Wertschätzung des Waldes als eines freundlichen Wohltäters erweisen möge."

Ob wohl das Schweizerische Bauernsekretariat in Brugg, das in letzter Zeit gegen uns Forstleute eine auffallend feindselige Haltung einnimmt und als Herold antisforstlicher Aktionen auftritt, nicht schließlich für solche bessere Einsicht auch etwas zugänglicher wird? Wir wagen leider heute noch nicht, dies zu glauben. W. Ammon.



## Forstliche Nachrichten.

### Bund.

In Anerkennung der hervorragenden Arbeiten in Forstentomologie hat die Eidgenössische technische Hochschule Herrn Auguste Barbey, Forstexperte in Lausanne den Dokortitel honoris causa verliehen. Anlässlich der Generalversammlung des waadtländischen Forstvereins, am 21. Februar dieses Jahres, überreichte der Delegierte unserer Hochschule dem Gefeierten die Urkunde.

Mit Freischreiben der eidgenössischen Oberforstinspektion vom 1. März 1920 wird den kantonalen Behörden die Aufrechterhaltung der Brennholzverordnung mitgeteilt. Diese Verfügung kommt einem Wunsche einer Minderheit von Kantonen und denjenigen der eidgenössischen Kohlenkommission entgegen, welche letztere auf die außerordentlich schwierige Kohlenversorgung des Landes hingewiesen hatte. Da eine Aufhebung der Kohlenrationierung unmöglich ist, wird auch die Kontrolle des Brennholzverkehrs aufrecht erhalten bleiben müssen. Die Maximalpreise für Brennholz werden in folgenden Kategorien abgeändert auf:

	per Ster:	
	Spälten	Prügel
1. Hagenbuchen-, Buchen-, Eschen-, Ahorn-, Eichen-, Birken- und Ulmenholz, rein oder gemischt . . . . .	Fr. 30—37	25—30
2. Hartholzschwarten . . . . .	" 25—30	
3. Beim Verkauf per Gewicht:		
per q.		
a) Hartholz (ohne Kastanienholz) . . . . .	" 5.50	7.—

## Kantone.

**Bern.** Lamm- und Schwanderbäche, Brienz. Ulrich Ruesf, Staatsbannwart, Hofstetten †. Jener brave, kernige Oberländer, der seit Beginn der Aufforstungs- und Verbauarbeiten in den Lamm- und Schwanderbächen als Werkführer tätig war, ist am 19. Januar 1920 im Alter von 62 Jahren gestorben. Mancher schweizerische Forstmann, der jene interessanten Arbeiten besichtigte und mancher der dort einen Teil seiner Lehr- und Wanderjahre zubrachte, ist mit dem urchigen und aufrechten Manne bekannt geworden und wird mit Bedauern von dessen frühzeitigem Tode Kenntnis nehmen. Ein Schlaganfall hat diesen Mann, der einer gewissen Originalität nicht entbehrte, mitten in beschwerlicher Berglerarbeit gefällt. Der Zeitschrift steht es wohl an, dieses schlichten Oberländers, der seine Talente gut verwaltete, ehrend zu gedenken.

**Glarus.** Der Landrat hat am 3. März dieses Jahres zum Adjunkten des Kantonsoberförsters gewählt Herrn Karl Benziger von Einsiedeln.

**Wallis.** Wie bereits berichtet, hat dieser Kanton durch Schaffung von 4 neuen Forstkreisen, deren Anzahl von 6 auf 10 erhöht. Von den 4 neuen Kreisförsterstellen ist diejenige des V. Kreises Siders, durch die Wahl des Herrn Ernst Müller von Zürich zum Kreisoberförster, besetzt worden, so daß noch drei Kreise mangels an Bewerbern zu besetzen sind.



## Bücheranzeigen.

Bei der Redaktion eingegangene Literatur. — Besprechung vorbehalten.

**Handbuch der Technik des Weichholzhandels** (Fichte und Tanne) mit besonderer Berücksichtigung des Sägebetriebes und der Produktion von Schnittmaterial. Mit 50 Textabbildungen. Von Jos. Abeles. Verlag Paul Parey, 1918. Preis Mk. 15, gebunden, nebst üblichen Teuerungszuschlägen.

**Über die wirtschaftliche Kraft Deutschösterreichs.** Von Oberförster Dr. Rudolf Jugoviz, Bruck a. d. M., Steiermark, geschrieben im Juli 1919 unter dem Eindruck überschwänglicher Darstellung der Naturschätze in Deutschösterreich. Graz, 1919. Heimatverlag Leopold Stocker. Preis einschließlich Zusendung 50 Schappen.

**Flygblad Nr. 18. Trädens Fruktsättning ar 1919** av Gösta Mellström behandlet die Zapfenernte von Kiefern und Fichten im Herbst 1919. Die 129 Forstkreise der 12 Forstinspektionen sind kartographisch je nach der größern oder geringern Ernte besonders hervorgehoben, übersichtlich zusammengestellt.

\* \* \*

**Baumgrenze und Klimacharakter**, von Dr. H. Brockmann-Jerosch. März 1919. Beilage zu den Berichten der Schweizer. botanischen Gesellschaft. Heft XXVI. Preis Fr. 8. Verlag Rascher & Co., Zürich.

Seit Frühling letzten Jahres ist das Buch von Dr. H. Brockmann-Jerosch mit obigem Titel im Buchhandel erhältlich und dürfte nun endlich einer Besprechung in